

Fortsetzung Gottesdienste

Fortsetzung von Seite 34

Katholische Pfarreien

BISSINGEN

Gaihard St. Vitus und St. Rochus

Di: 18.45 Uhr Rkr, 19.15 Uhr Hl. M, Xaver u. Theresia Bösele u. Elt..

FLOCHBERG

Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung

Sa: 17.30 Uhr Rkrgebet u. BG, 18 Uhr Eucharistiefeier z. So. So: 10.15 Uhr Eucharistiefeier m. Wallfahrern aus Erpfental, 18 Uhr Maiandacht m. Euch. Segen anschl. Stehempfang vor d. Kirche. Di: 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Friedenswallfahrt) d. Gem. St. Joseph Bopfinger. Mi: 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Do: 10.15 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt anschl. Prozession, 18 Uhr Letzte f. Maiandacht m. Euch. Segen.

Härtfeldhausen St. Margareta

So: 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

FREMENDINGEN

Hochaltingen Schlosskapelle

Mi: 9.45 Uhr Hl. M.

HAINSFARTH

St. Andreas

Sa: 13 Uhr Brautmesse v. Mairoser Andreas Johannes u. Ulrike Maria geb. Rauwolf, 18.30 Uhr Maiandacht. So: 9.15 Uhr PfG m. Flurprozession f. Herbert Ulrich u. Angeh., f. Rita Leberle v. Pfarrei, f. Großelt. u. Va. Josef Witzinger, f. Angeh. Eigenmann u. Jörg v. Jörg, f. Otto Hoffmann v. Hoffmann, f. Peter Großhauser (JM), f. Br. Albert Frey v. Grygar, f. Lucia Klara, 12 Uhr Taufe: Josef Leberle, 18.30 Uhr Maiandacht. Di: 19 Uhr Hl. M. m. Kl. Bittprozession DankM zur Muttergottes, f. Klara u. Anton Rauwolf v. Rauwolf. Do: 8 Uhr Hl. M., 18.30 Uhr Maiandacht.

Schwörshaus St. Leonhard

Sa: 18.30 Uhr BG u. Rkr, 19 Uhr VAM: Hl. M. f. Anna Elisageth Uhl, f. Elt. Elisabeth u. Andreas Hertle v. Wust, f. Maria u. Josef Seefried, z. lb. Muttergottes v. d. immerw. Hilfe v. Maier. So: 19 Uhr Feierliche Maiandacht. Mi: 19 Uhr VAM: Hl. M. Bittprozession. Do: 19 Uhr Maiandacht.

KIRCHHEIM AM RIES

St. Maria

So: 9 Uhr Eucharistiefeier. Di: 18.30 Uhr Eucharistief. anschl. Bittprozession. Do: 9 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt in Jagstheim.

Dirgenheim St. Georg

So: 10.15 Uhr Eucharistief. Mi: 18.30 Uhr Eucharistief. anschl. Bittprozession. Do: 9 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt in Jagstheim.

MARKTOFFINGEN

Wengenhausen Kapelle Hl. Maria

So: 19 Uhr Maiandacht in Wengenhausen m. dem Dreigesang.

MEGESHEIM

St. Luzia und St. Ottilia

So: 8 Uhr Hl. M. f. Franz Gramm, f. Walfried Wunder u. Elt., f. Johann Kriegler u. Walburga Ottinger, f. Margareta u. Karl Wettengl, 18.30 Uhr Maiandacht. Mo: 19 Uhr Bittproz. z. St. Anna-Kapelle dort Hl. M. f. Coletta, Aloisia u. Konrad Lechner. Do: 9.15 Uhr PfG m. Flurproz. f. Franz Friedel v. Rosa Friedel, f. Konrad, Aloisia u. Coletta Lechner, f. Gatten, Vater u. Opa Karl Bauer v. Bauer, 18.30 Uhr Maiandacht.

OETTINGEN

St. Jakob

Fr: 19 Uhr Ökum.s Friedensgebet.

RIESBÜRG

Pfaffloch St. Leonhard

So: 10 Uhr Hl. M (Richard Klausner verst. Elt. Hauptmann). Do: 10 Uhr Hl. Amt m. Oschprozession (Anton u. Dora Schleicher) Utmzemmungen St. Martin

So: 9 Uhr Hl. M (Barbara, Anna u. Alois Faaß, Paul Zeller) anschl. Taufe. Do: 8 Uhr Hl. M m. Oschprozession.

RÜHLINGSTETTEN

Hlgt. Dreifaltigkeit

Mi: 18 Uhr Bittgang nach Raustetten, dort um 19 Uhr Eucharistiefeier.

WEMDING

Spitalkirche

Sa: 15.30 Uhr Rkr, 16 Uhr Hl. M, f. Elt. Eireiner u. Angeh., f. Elt. u. Geschw. Metzger u. Neugebauer. Mo: 9 Uhr k. M, 18 Uhr Rkr. Di: 18.30 Uhr Rkr, 19 Uhr Hl. M. Mi: 8.15 Uhr Hausfrauenmesse Hl. M f. Hans Hitzler u. Angeh., 18 Uhr Rkr. Fr: 18 Uhr Rkr.

Stadt Pfarrkirche St. Emmeram

Sa: 7 Uhr Hl. M in d. Karmelitinnenkirche, 18 Uhr Rkr f. d. Verst., 18 Uhr BG, 18.30 Uhr SoVAM Hl. M, f. Werner Hoinle, f. Wilhelm u. Marianne Zech, f. Lidwina, Cathleen u. Andreas u. Farideh Steib, f. Markus

Rösch, f. Willy Fackler (JG), f. Wolfgang Müller (JG). So: 7.45 Uhr M in d. Karmelitinnenk., 10.15 Uhr PfG f. alle Leb. u. Verst. d. Pfr.Gde. St. Emmeram, f. Erika u. Johann Hagenberger, f. Josef Seefried u. Angeh., f. Dr. Manfred Lochner u. Johann Wanner u. Elt., f. Stilla Neumann (JG) u. So. Franz, f. Martin Rösch z. 75. Geb., f. Schulkameradinnen u. -kameraden d. Jahrg. 1933/1934, f. Johann Rink u. Angeh. Maier, f. Josef Lettenbauer z. 85. Geb. u. Johanna Lettenbauer, 10.15 Uhr KiGo im Haus St. Emmeram, 16 Uhr Vesper im Kloster. Mo: 7 Uhr M in d. Karmelitinnenk., 18.30 Uhr Bittgang in d. Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein anschl. Hl. M. Di: 7 Uhr Hl. M in d. Karmelitinnenk., 18.30 Uhr Bittgang in d. Spitalkirche. Mi: 7 Uhr Hl. M in d. Karmelitinnenk., 16 Uhr BG in d. Karmelitinnenk., 8.30 Uhr Flurprozession am Marktplatz (1. Altar). Fr: 7 Uhr M in d. Karmelitinnenk.

Wallfahrtsbasilika

Maria Brunnlein zum Trost

Sa: 9 Uhr Hl. M f. Leb. u. + Knapp/Wirth/Jaeger/Müller, f. Marianne u. Benedikt Hess, f. Mathilde Wörle, f. Rita Krach u. Sr. Celine, 10 Uhr Hl. M Fußballfahrer Herrieden, 11.30 Uhr Hl. M Kommunionkinder Wallerstein, 15.30 Uhr Hl. M als Dank z. 85. Geb., 18 Uhr And. Fußballfahrer Hofstetten, 20 Uhr Maiandacht anschl. Lichterprozession. So: 8 Uhr Hl. Amt / Hl. M n. Meinung Magel, zu Ehren d. Gottesmutter, f. Dominikus Niblein, um Gesundheit f. Irmgard, 9 Uhr BG, 9.30 Uhr Rkr, 10 Uhr Hl. Amt / Hl. M zu Ehren d. Gottesmutter, f. Georg Baur u. Angeh., f. Albert/Anja Schiele, Ottilie Kinzler u. Marianne Gerlach, f. Anton/Mathilde Ratgeber u. Josef/Barbara Stöckle, als Dank z. Gold. Hochzeit, m. Kirchenchor Wettstetten, 11.15 Uhr Hl. M Fußballfahrer Rennertshofen, 13.30 Uhr Rkr, 14 Uhr Feierl. Maiandacht m. euchar. Segen, m. d. Chor Pfarreiengemeinschaft Neusäß, 17 Uhr Mariensingen. Mo: 9 Uhr Bittamt, Hl. M in bes. Anliegen, f. Konrad Mayer u. Elt. Hillemeyer, f. Alois Schmid, f. Sebastian Bickelbacher u. To. Stefanie, 19 Uhr Bittamt St. Emmeram Wemding u. St. Alban Amerbach, 19.30 Uhr Keine Maiand. Di: 9 Uhr Bittamt, Hl. M f. Johann u. Anna Weiß, f. Angeh. Wolf u. Röttinger, f. Elt. Maurer, f. Lorenz Miller/Elt. u. Karl Lechner/Elt., 19.30 Uhr Maiandacht. Mi: 8.15 Uhr BG, 9 Uhr Bittamt, Hl. M f. Wilfried Schamagl, f. Dominikus Niblein, zu Ehren d. hl. Schutzengel, um Gesundheit, Teilnahme: Bittgang Wolferstadt, anschl. Aussetzung des Allerhl.sten, euchar. And. u. Übertragung in d. Anbetungskapelle, 10.30 Uhr stille Anbetung bis 16.30 Uhr, 11 Uhr KiFüh/Hl. M Jahrgangstreffen 1939 Schwäbisch Gmünd - Bettringen, 16.30 Uhr Vesper u. euchar. Segen, 19.30 Uhr Maiandacht, Teilnahme: CV Nördlingen. Do: 8 Uhr Hl. Amt, Hl. M zum Dank, f. Konrad Ziegler, f. Hermann Pfahler u. Angeh. Pfahler/Maurer, f. Johann Stark u. Angeh., Ged.: als Dank z. 85. Geb., 9 Uhr BG, 9.30 Uhr kein Rkr, 9.45 Uhr Flurprozession St. Emmeram Wemding, 10 Uhr Hl. Amt d. Stadtpfarrei St. Emmeram Wemding, 13.30 Uhr Rkr, 14 Uhr Feierliche Maiandacht m. Predigt. Fr: 9 Uhr Hl. M n. Meinung, zum Dank d. Gottesmutter, f. Luise u. Kurt Vogel, zu immerw. Hilfe Mariens, 18.30 Uhr BG bis 19.15 Uhr, 19.30 Uhr Letzte feierliche Maiandacht m. eucharistischem Segen, Im Anschluss an d. Maiandacht besteht d. Möglichkeit zum Einzelsegen am Gnadenaltar.

Anerbach St. Alban

So: 8.30 Uhr Hl. M, anschl. Flurprozession, f. Anton Rauwolf u. Angeh., f. Anton Trollmann (JG), f. Josef Schneid u. Fr. Ludwig u. Angeh., f. Ludwig u. Theresia Hönle. Mo: 18.30 Uhr Bittgang in d. Wallfahrtsbasilika, anschl. Hl. M. Di: 18.30 Uhr Bittgang n. Sankt Leonhard, dort Hl. M. Do: 10 Uhr FestGo in d. Wallfahrtsbasilika z. Patrozinium d. Wemdinger Wallfahrtskirche m. gestaltet vom Kirchenchor u. Orchester. Fr: 19 Uhr Hl. M entfällt.

Sonstige Kirchengemeinden
25. Mai bis 31. Mai

NÖRDLINGEN

Gemeinde Gottes Nördlingen

So: 10 Uhr Go.. Di: 20 Uhr Geb. f.s Rics.

Gospelhouse, evang. Freikirche Nördlingen

So: 9 Uhr Go., 11 Uhr Go..

Landeskirchliche Gemeinschaft Hensoltshöhe

So: 10.30 Uhr Go. m. Dietrich Trebing.

OETTINGEN

Liebzeller Gemeinschaft

So: 10.30 Uhr Go. m. Mittagessen. Mo: 20 Uhr Bürgerzentrum Möttingen: Bibelstunde.



Vor 40 Jahren wurde das Doppelquartett der Chorgemeinschaft Bissingen gegründet. Wendelin Kiechle (Vierter von rechts) wirkte 26 Jahre lang als Leiter und Dirigent. 2005 übernahm dann Roman Bauer (Zweiter von rechts) die Stabführung.

Foto: Helmut Herreiner

Geburtstage gefeiert

Musik In Bissingen lautet das Konzertmotto „Happy Birthday“. 400 Zuschauer sind in der Friedrich-Hartmann-Halle vom Musikverein und der Chorgemeinschaft begeistert

VON HELMUT HERREINER

Bissingen „Happy Birthday!“ lautete das Motto des diesjährigen Kesseltaler Muttertagskonzertes. Und dieses Motto zog sich wie ein roter Faden durch einen ausgedehnten Konzertabend, der die rund 400 Besucher in der Bissinger Friedrich-Hartmann-Halle begeisterte. Eingelesen hatten wie immer der Musikverein Kesseltal und die Chorgemeinschaft Bissingen.

Der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Günter Geißler, begrüßte unter den Ehrengästen auch Landrat Leo Schrell, Bissingens Zweiten Bürgermeister Stephan Herreiner und Rektor a.D. Josef Brenner mit ihren Ehefrauen und verwies in seinem Grußwort auf einige Jubiläen und runde Geburtstage, die heuer Anlass zu feiern geben.

Jedes einzelne Musikstück, das an diesem Abend dargeboten wurde, war mit einem solchen Jubiläum verbunden. Im Fokus standen dabei natürlich die beiden 40. Gründungsjubiläen der Kesseltaler Jugendblaskapelle und des Doppelquartetts der Chorgemeinschaft, beides seit dem Jahr 1979 musikalische und kulturelle Botschafter der Marktgemein-

de weit über das Kesseltal hinaus. Das reiche musikalische Potenzial und die konzertante Variabilität der durch einige Gastmusiker verstärkten Original Kesseltaler Blasmusik wurden in anspruchsvollen Interpretationen des „Military Escort“, des Bläusersatzes „Oregon“ oder des „Märchenkönigs“ deutlich.

Mit einer Reminiszenz an Felix Mendelssohn Bartholdy und dem Silcher-Chorsatz „Juchei, dich muss ich haben“ startete die Chorgemeinschaft ins Programm, ehe sie die beiden 40. Geburtstag mit einer gemeinsamen Interpretation des Lied- und Bläusersatzes „Heute hast du Geburtstag“ zusammen mit den Blasmusikern würdigte.

Zwei „Lieder der ersten Stunde“, wie sie Chorleiter Roman nannte, sangen die acht Mitglieder des Bissinger Doppelquartetts wie üblich in heiterer Weise, nämlich „I bin a Schwob“ und „s' Kübele“. Dass man aus ihrem Rocksong „I was made for loving you“ einmal einen Bläusersatz macht, hätten sich die Hardrocker der Band „Kiss“ 1979 sicher auch nicht träumen lassen. Doch die vereinigte Jugendblaskapelle MöBiJUnited unter der vereierten Stabführung von Johanna

Seiler landete damit beim Bissinger Publikum einen Volltreffer, ebenso wie mit den beiden nachfolgenden Interpretationen von „Summer nights“ aus dem Musical „Grease“ und einem Abba-Medley mit dem Titel „Mamma Mia“. Vor der Pause zeichnete der Musikverein noch die Nachwuchsmusiker Samuel Schweyer, Sina Eberhardt, Angelina Sporer und Verena Rieder besonders aus. Aus den Reihen der Chorsänger erhielt Anton Schmid eine Urkunde für 25-jähriges aktives Singen im Ersten Bass.

Schwungvoll ging es anschließend weiter mit einem rhythmisch stark akzentuierten „Let's get loud!“ der Kesseltaler Blasmusik, die anschließend auch mit „Highlights from Evita“ zu überzeugen wusste. Bestens unterstützt am Klavier von Sarah Bischof, erwarben sich die Bissinger Chorsänger in zwei Liedblöcken großen Applaus für ihre Darbietung der Arrangements von Evergreens wie „Über sieben Brücken musst du gehen“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Du kannst nicht immer 17 sein“ und „Griechischer Wein“.

Dazwischen glänzte ein weiteres Mal das Doppelquartett, diesmal

mit der Uraufführung des einst im nicht weit entfernten Hürnheim aufgezeichneten alten Liedes „Es flogen zwei Schwalben“ und der heiteren Litanei „O heiliger Sankt Florian“.

Mit einer musikalischen „Happy-Birthday-Weltreise“ der Original Kesseltaler, einer launigen „80er-Kult-Tour“ mit einer ganzen Reihe von Kult-Songs aus jener Epoche, sowie einer gemeinsamen Reminiszenz der Blasmusiker und Sänger an alte deutsche Volkslieder sowie dem traditionellen Abschlusslied „Kein schöner Land“ endete ein langer und sehr abwechslungsreicher Konzertabend. Zuvor jedoch galt es noch, die vielen helfenden Hände, die unter anderem eine dreistöckige Geburtstagstorte gezaubert hatten, und die musikalischen Leiter des Abends, die wieder großartige Arbeit geleistet hatten, zu würdigen.

Großen Applaus und ein Geschenk gab es für die Dirigenten Jochen Ruf und Johanna Seiler, für Chorleiter Roman Bauer und Pianistin Sarah Bischof, aber auch für Karina Bartschat und einige Jungmusiker, die für die charmante Moderation gesorgt hatten – ein unvergessliches Muttertagskonzert.

Liebe, Eifersucht und Größenwahn

Historienspiel Zum Wemdinger Stadtjubiläum taucht eine Theatergruppe in die Geschichte ein. Dabei geht es um die Geheimnisse der Kirchtürme

Wemding Sieht man, wie sich die beiden ehrwürdigen Türme der Stadtpfarrkirche über den Wemdinger Marktplatz erheben, käme man nicht auf die Idee, dass es eine Zeit gab, als St. Emmeram nur einen Turm hatte. Zu sehr gehören sie als Einheit zusammen. Zum historischen Stadtfest sollen nun in einem Historienspiel die Umstände näher beleuchtet werden, die zu der mutigen und Aufsehen erregenden Entscheidung führten, einen zweiten Turm zu bauen. Die sich eigens zu diesem Anlass gegründete Theatergruppe „Historische Ensemble 2019“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Stadtpfarrkirche mit dem Stück „Die ungleichen Brüder“ auf die Bühne zu bringen.

Unter der Regie von Claudia Langer, Bianca Maier und Carmen Sailer-Hönle nehmen rund 40 Hobby-Schauspielerinnen und -Schauspieler die Gäste mit auf eine Reise durch Zeit und Raum, in welcher die entscheidenden Etappen der Geschichte St. Emmerams dargestellt werden. Und wie das Leben so spielt, ist auch diese Geschichte eng mit den Schicksalen einzelner Menschen und Familien verknüpft.

So werden die Zuschauer entführt an den kaiserlichen Palast zu Kon-

stantinopel, wo ein Eunuch die Regierungsgeschäfte intrigant und skrupellos führt, weil Kaiser Konstantin VIII den Folgen seines ausschweifenden Lebensstils erliegt. Sie werden Zeugen der alltäglichen Herausforderungen, die die Wemdinger zu Beginn des 17. Jahrhunderts meistern mussten, nachdem sie Hexenverfolgung und Pest gerade überlebt hatten. Liebe, Eifersucht, Größenwahn und die Frage, wohin man eigentlich gehört, ranzen sich um die beiden Türme.

Stefan Rauwolf erweckt in seinem Historienspiel das Herzblut und die Tränen derer zu neuem Leben, die an der Errichtung der Türme beteiligt waren. Die Blütezeit der Stadt und die sich ankündigenden Konfessionsstreitigkeiten sind dabei ebenso spürbar wie der allgegenwärtige Hexenwahn der Zeit. Auf Basis historischer Fakten werden somit die Umstände erzählt, die dazu führten, dass 1619 der ehrgeizige Beschluss gefasst wurde, dem massiven Südturm einen etwas

schlankeren Zwilling auf der nördlichen Seite der Stadtpfarrkirche entgegenzusetzen. (dz)

Info Spielzeiten: Freitag, 31. Mai, um 20 Uhr. Samstag, 1. Juni, um 20 Uhr. Sonntag, 2. Juni, um 13.30 Uhr. Ausweichtermin ist am Sonntag, 2. Juni, um 16.30 Uhr. Extragulden für Theaterstück 5 Euro. Karten gibt es nicht im Vorverkauf, sondern ausschließlich an der Tageskasse. Die Platzwahl ist frei. Einlass ist je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.



Das Ensemble der Mitwirkenden beim historischen Spiel „Die ungleichen Brüder“.

Foto: Judith Strohofer/Stadt Wemding